

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

München, 1957-01-07

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Hotel Vier Jahreszeiten
München
am 7. Januar 1957

Sehr verehrter Herr Greuel, -

zwar danke ich Ihnen bestens für Ihre freundlichen
Neujahrswünsche, doch muss ich Ihnen leider mitteilen,
dass weder der Bayerische Rundfunk, noch auch die Zeitschrift "Das Schönste" bisher irgendein Lebenszeichen von sich gegeben haben. Diese Dinge fangen an, mir auf die Nerven zu gehen, ich verstehe sie nicht und beginne mich zu fragen, ob denn Sie überhaupt hinlänglich bevollmächtigt waren, mich zur Mitwirkung zu gewinnen.

An den Bayerischen Rundfunk habe ich vor über einer Woche geschrieben und dringend um die überfällige Zusage des Vertrages ersucht. Keine Antwort. "Das Schönste" habe ich in letzter Zeit nicht mehr apostrophiert, bin aber entschlossen, den Erstdruck meines Vaters zurückzuziehen, falls diese Publikation mir nicht umgehend den Empfang des kleinen Beitrags bestätigt und ein Honorarangebot macht.

Natürlich (falls nämlich alles ~~über~~Prinzip klar ist und fest steht) sind der Rundfunk und die Zeitschrift letztlich verantwortlich für diese Schludereien. Da aber Sie es waren, der mich in beiden Fällen "zugezogen", so sollte ich doch denken, Sie müssten sich zum Mindesten sehr mitverantwortlich fühlen. Und so erwarte ich denn, dass Sie, bei Rundfunk, wie Zeitschrift, endlich und schleunigst nach dem Rechten sehen.

Auch Ihnen freundlichste Wünsche zum Neuen Jahr

von
Ihrer sehr ergebenen

